

- Essenz:** Liebliche Kinder, sterbt lebendig, um siegreiche Juwelen zu werden. Werdet seelenbewusst und bemüht euch, zur Girlande um des Vaters Hals zu werden.
- Frage:** Warum verinnerlicht ihr auf unterschiedliche Weise, obgleich ihr die Geheimnisse des Diskus der Selbstrealisation klar verstehen könnt?
- Antwort:** Weil dieses Schauspiel sehr systematisch erschaffen ist. Nur Brahmanen können die 84 Leben verstehen und sich an Baba erinnern. Maya jedoch verursacht insbesondere für Brahmanen Hindernisse in der Erinnerung. Sie unterbricht ständig euer Yoga. Wenn jeder das Wissen auf gleiche Weise verinnerlichen und klar bestehen könnte, dann würde der Rosenkranz aus Hunderttausenden bestehen. Da jedoch ein Königreich entsteht, verinnerlichen alle unterschiedlich.
- Lied:** Auf deinem Weg zu leben und auf deinem Weg zu sterben...

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied gehört. In diesem Leben sterbt ihr lebendig. Wenn jemand stirbt, dann endet diese Welt für denjenigen. Wenn eine Seele geht, bleibt auch kein Onkel, mütterlicher- oder väterlicherseits. Man sagt: „Er ist gestorben“ und das bedeutet, die Seele ist fort und mit Gott verschmolzen. In Wahrheit jedoch kann niemand dorthin zurückkehren. Die Menschen jedoch glauben, dass die Seele heimkehrt und im ewigen Licht verschmilzt. Der Vater sitzt hier und erklärt alles und ihr Kinder wisst, dass die Seele immer wiedergeboren wird. Wiedergeburt bedeutet Leben und Sterben. Seelen, die am Ende kommen, haben nur ein Leben. Sie verlassen den Körper und gehen sofort wieder zurück nach Hause. Es gibt ein großes Konto, was die Wiedergeburt betrifft und es gibt Millionen von Menschen. Baba kann euch nicht die Details jedes Einzelnen erzählen. Ihr sagt jetzt: „Oh Baba, wir verzichten jetzt auf all unsere körperlichen Beziehungen und werden zur Girlande um Deinen Hals.“ Das bedeutet, dass ihr jetzt da seid, um zu Lebzeiten schon nur Ihm anzugehören. Bemühungen werden im Körper gemacht. Eine Seele ohne einen Körper braucht sich nicht anzustrengen. Wenn sie für Rudra ein Opferfeuer vorbereiten, fertigen sie aus Ton ein großes Abbild Shiv Babas. Sie machen auch viele kleine Saligrams aus Ton. Wer sind diese Saligrams, die sie erschaffen und dann anbeten? Sie glauben daran, dass Shiva der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist und halten Shiva für die „Hauptseele“. Es gibt dann noch viele andere Seelen und daher erschaffen sie auch viele Saligrams. Sie fertigen sogar 10.000 oder 100.000 Saligrams an. Sie stellen sie jeden Tag her, zerbrechen sie dann und machen dann wieder neue. Das erfordert sehr viel Mühe, aber die Anbeter, die Opferfeuer entzünden, wissen nicht, wen diese Tonfiguren repräsentieren. Sind denn so viele Seelen der Anbetung würdig? Nein! Achcha, auch wenn 33 Millionen Saligrams hergestellt werden, um die Menschen Bharats zu repräsentieren, so ist es doch unwahrscheinlich, dass so viele dem Vater helfen. Dies sind sehr tiefe Dinge, versteht sie! Die Menschen geben Hunderttausende von Rupien aus, um Opferfeuer zu errichten. Shiva Baba als Höchsten Vater und Höchste Seele darzustellen, ist korrekt, aber wer sind die Kinder, die als Saligrams angebetet werden? In dieser Zeit kennt nur ihr Kinder den Vater und nur ihr werdet Seine Helfer. Auch andere Menschen helfen und wer sich an Shiva Baba erinnert, wird ganz sicher auch in den Himmel gehen. Obgleich sie das Wissen nicht allen weitergeben, gehen sie auch in den Himmel. Es gibt viele von ihnen, aber es gibt eben auch die 108 Höchsten. Auch Mama war so ein großartiges Juwel und wird so sehr angebetet. Kinder, erfahrt euch jetzt als Seelen. Leben für Leben habt ihr euch mit dem Körper identifiziert. Kein Mensch sonst wird sagen: „Ich, die Seele, bin ein Kind des Höchsten Vaters, der

Höchsten Seele.“ Wenn ihr Seine Kinder seid, dann solltet ihr doch auch Seine vollständige Biografie kennen, oder? Die Biografie dieses außerweltlichen Vaters ist so großartig. Ihr sagt: Baba, ich werde ganz sicher lebendig sterben und eine Girlande um Deinen Hals werden. Es gibt große Rosenkränze der besonderen Seelen und dann gibt es auch die größte Girlande – die gesamte Menschheit. Prajapita Brahma ist die „Hauptseele“ Er wird „Adam“, „Adi Dev“ oder auch „Mahavir“ genannt. Ihr Seelen versteht, dass ihr alle Kinder des körperlosen Vaters seid und dies der Stammbaum der Menschheit ist; man nennt es Stammbaum. Wenn jemand den Nachnamen „Agarwal“ hat, dann haben Kinder und Enkelkinder denselben Nachnamen. Auf diese Weise entsteht ein Familien-Stammbaum. Zunächst ist nur eine Person da und dann wächst der Baum nach und nach. Alle Seelen sind Teil der Girlande um Shiv Babas Hals. Shiva ist der Ewige und dann es gibt auch Prajapita Brahma. Wie entsteht die neue Welt? Kann ein vollständiger Untergang der Welt stattfinden? Nein! Die physische Welt wird immer existieren.

Wenn sie aber alt geworden ist, kommt Gott und erneuert sie wieder vollständig. Versteht jetzt, dass ihr die Ersten in der neuen Welt wart; erneuerte, reine Seelen, wie reines Gold. Deshalb habt ihr dann auch den goldenen Schmuck erhalten, einen reinen, sehr langlebigen Körper. Hier beträgt die Lebenserwartung eines Menschen circa 40 bis 45 Jahre. Einige wenige werden eventuell auch 100 Jahre alt. Dort beträgt die Lebenserwartung ungefähr 125 Jahre. Euer Alter steht im Verhältnis zum Kalpabaum. Daher gibt es zu Beginn keinen vorzeitigen Tod. Ihr Seelen seid Shiv Babas Kinder. Brahmanen werden ganz sicher durch Brahma erschaffen und dann machen sie andere zu Brahmanen. Zuerst werdet ihr Brahmanen, die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas. Es gibt einen Shiv Baba. Wo ist die Mutter? Dies ist ein sehr tiefes Geheimnis. Ich komme und adoptiere euch Kinder durch Mutter Brahma. Ihr sterbt lebendig in Bezug auf die alte Welt. Menschen adoptieren Kinder, um ihnen ihren Besitz weiterzugeben. Auch Baba adoptiert euch, um euch Sein Erbe zu übergeben – den Himmel. Er macht euch des Erbes würdig und nimmt euch erst einmal mit Sich zurück. Sterbt darum hinsichtlich dieser alten Welt eines lebendigen Todes. Bleibt bei euren Familie, lebt rein und gehört zum Vater! Werdet Bewohner des Goldenen Zeitalters und spielt eure Rollen des Glücks. Der Vater erklärt all diese Dinge, denn sie stehen in keiner Schrift. Baba ist hier bei euch und reinigt euch, die Seelen, indem Er allen Schmutz entfernt. Dafür erhaltet ihr das Dritte Auge des Wissens. Als Suchende habt ihr euch dann hingesezt und die Geschichte des Dritten Auges aufgeschrieben. Es bezieht sich alles wirklich auf die jetzige Zeit. Ihr erhaltet jetzt alles Wissen über Brahmand und über Anfang, Mitte und Ende des Weltzyklus. Der Vater kommt nur einmal (im Kreislauf) und erklärt alles. Auch die Sannyasis werden wiedergeboren. Dieser Eine kommt sehr einfach, um euch Kinder zu unterrichten. Das ist alles und es ist etwas Neues, weil diese Dinge in keiner Schrift erwähnt werden. Dies ist eine sehr große Universität. Es ist die Regel, erst einmal eine Woche lang zu studieren und sehr gut zu verstehen. Sitzt in dieser Bhatthi wie in einem Hochofen. Die Leute veranstalten Lesungen der Gita oder der Bhagawad, die sich über eine Woche erstrecken. Hier gilt es, zumindest sieben Tage lang in der Bhatthi zu sitzen. Alle anderen geben sich der Begierde hin. Sannyasis verlassen ihr Heim, um sich von diesem Laster zu befreien. Dennoch werden sie durch die Begierde hier wiedergeboren und entsagen dann erneut, um frei von Lasten zu werden. Einige glauben an die Wiedergeburt, weil sie Beispiele dafür sehen können. Einige gehen aus dem Körper, nachdem sie viele Veden und Schriften studiert hatten und kommen dann mit den entsprechenden Sanskaras wieder hierher zurück. Daher können sie dann schon als Kinder all die Schriften rezitieren. Sie werden geboren, sehen sich selbst als unrein an und praktizieren dann eine asketische Lebensweise, um wieder rein zu werden. Ihr werdet einmal wirklich rein und dann Gottheiten. Dann braucht ihr auf nichts zu verzichten. Die Entsagung der

Sannyasis ist begrenzt und sie können sich all das selbst nicht erklären. Baba sitzt hier und erklärt euch alles. Der Höchsterhabene Vater hat euch zu Seinen Kindern gemacht. Dies ist auch eine Schule und viele neue Dinge tauchen jeden Tag auf. Baba sagt: Heute werde Ich euch den tiefsten aller Punkte erklären. Wenn ihr Mir nicht zuhört, wie wollt ihr dann etwas verinnerlichen? Baba erklärt: Da ihr jetzt zu Mir gehört, legt die Identifikation mit dem Körper ab. Ich bin als Führer gekommen, um euch zurückzuführen. Ihr seid die Pandava Gemeinschaft. Andere sind physische Führer, wohingegen ihr spirituelle Führer seid. Sie nehmen die Menschen mit auf physische Pilgerfahrten, während eure Pilgerfahrt spirituell ist. Sie haben den Pandavas Waffen zugeordnet und sie auf einem Schlachtfeld dargestellt. Ihr Kinder zeigt jetzt eure innere Stärke. Eure Stärke wächst mit eurer Anzahl. Der Vater ist hier und erklärt: Ich habe euch durch diesen Brahma adoptiert. Daher wird Er zur Mutter und zum Vater. Alle sagen: „Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder.“ Achcha, Shiva wird „Gott, der Vater“ genannt, jedoch nicht „Gott, die Mutter“. Wie könnt ihr Ihn dann Mutter nennen? Dann nennen die Menschen Jagadamba Mutter, aber auch sie hat Mutter und Vater. Wer ist also dann ihre (wahre) Mutter? Dies sind sehr tiefe Dinge. Es gibt viel Lobgesang, aber wer kann etwas beweisen und euch erklären? Ihr wisst, dass dieser Eine Mutter und Vater aller Seelen ist. Danach ist dann Brahma als die Mutter da und ihr kommt zu ihr zurück. Ich trete dann in ihn ein und adoptiere euch; damit ist dann auch Brahma sowohl Mutter als auch Vater. Solche Dinge stehen in keiner Schrift. Der Vater sitzt hier bei euch und erklärt, wie ihr die durch seinen Mund die wortgeborene Schöpfung geworden seid. Ich erschaffe euch durch diesen Mund Brahmas. Ein König kann sagen: „Ich sage euch, ihr gehört mir!“ Die Seele sagt dies, aber so ein König würde nie als Mutter und Vater bezeichnet werden. Das sind doch wundervolle Dinge. Ihr wisst jetzt wieder, dass ihr zu Shiva Baba gehört und es daher wichtig ist, die Identifikation mit dem Körper aufzugeben. Es ist die Bemühung notwendig, sich selbst wieder als körperlose Seele zu erkennen.

Raja Yoga und Wissen – beide Begriffe gehören hinsichtlich eurer Bemühungen zusammen. Wenn jemand stirbt, dann wird der Seele geraten, den Namen „Rama, Rama“ zu rezitieren oder die Gurus geben ihr ihren eigenen Namen. Wenn ein Guru stirbt, wird sein Sohn zu seinem Nachfolger gemacht. Hier kehren alle mit zurück, wenn der Vater geht. Dies ist das letzte Leben im Lande des Todes. Baba bringt uns via das Land der Befreiung in das Land ohne Todesbewusstsein. Euch ist klar: Wenn die Welttransformation stattfindet, tritt das Eiserne Zeitalter in den Hintergrund und das Goldene Zeitalter taucht auf. Nichts versinkt für immer im Meer. Ihr Kinder kommt hierher zum Ozean, um euch zu erfrischen. Ihr seht den Tanz des Wissens mit eigenen Augen. Die Gopis wurden gezeigt, wie sie mit Krishna tanzten; das bezieht sich auf diese Zeit. Babas Murli ertönt vor den Chatrak Kindern (eine Vogelart, die aufgeregt auf Regentropfen wartet). Kinder, studiert unter allen Umständen! Es hängt auch viel davon ab, wie gut jeder von euch studiert. Erklärt den anderen: „Beansprucht vom ewigen Vater eure Erbschaft.“ Ihr sagt: „Oh Gott!“ Er ist wahrhaftig der Schöpfer und erschafft daher ganz bestimmt den Himmel. Baba offenbart euch alle Geheimnisse und ihr Kinder bemüht euch, sie zu verinnerlichen. Baba hat euch auch erklärt was es heißt, das Rad der Selbstrealisation zu drehen. Nur ihr BKs könnt den Kreislauf der 84 Leben akzeptieren. Ihr erinnert euch an den Kreislauf und praktiziert Yoga, die geistige Verbindung mit Baba. Jedoch unterbricht Maya euer Yoga immer wieder und erschafft Hindernisse. Wenn es so einfach wäre, könnte jede Seele bestehen und der Rosenkranz von Hunderttausenden wäre das Ergebnis. Dieses Drama jedoch ist sehr systematisch angelegt. Es gibt die acht Hauptseelen und zwischen ihnen gibt es keinen Unterschied. All die Prinzen und Prinzessinnen bis hin zum Ende des Silbernen Zeitalters studieren hier gemeinsam. Auch die Bürger studieren hier, denn hier entsteht ein ganzes Königreich und nur Gott kann es errichten. Keiner der Lehrer kann ein

Königreich gründen. Das ist ein wunderbares Geheimnis. Wie entsteht also das Königreich von Lakshmi und Narayan, das Goldene Zeitalter, da im Eisernen Zeitalter kein Königtum existiert? Es gibt jetzt unzählige Religionen und die Menschen Bharats sind vollständig verarmt. Die Nacht des Eisernen Zeitalters endet, sobald der Tag anbricht und das Königreich beginnt. Was geschieht? Sie zeigen das Spiel von Allah-Alladdin. Es tauchen darin viele Schätze auf. Ihr könnt das Paradies innerhalb einer Sekunde durch eine Göttliche Vision sehen. Achcha. Mutter und Vater, Bap und Dada und die Kinder, die ganze Familie, alle sitzen hier zusammen. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Führt, genau wie der Vater, den Dienst aus, alle zu erfrischen. Werdet Chatrakvögel, tanzt den Tanz des Wissens und inspiriert auch andere dazu.

2. Beendet jede Identifikation mit dem Körper und mit der alten Welt, das bedeutet „lebendig zu sterben“. Praktiziert es, körperlos zu sein. Macht euch selbst würdig für das Erbe des Himmels.

Segen: Ihr seid von allen Bindungen befreit und geht mit dem Segen der Stufe des Fliegens ständig weiter vorwärts

Indem ihr zu Baba gehört, habt ihr den Segen der Stufe des Fliegens erlangt. Setzt diesen Segen in eurem Leben praktisch um und es wird nie Rückschritte geben; ihr werdet nur vorwärts gehen. Mit der Allmächtigen Autorität als eurem Gefährten, geht ihr mit jedem Schritt voran. Ihr selbst seid immer angefüllt und helft auch anderen. sich mit allem anzufüllen. Solche Seelen lassen gar nicht zu, dass irgendwelche Hindernisse sie aufhalten. Solche gesegneten Kinder können sich nie mehr in Bindungen verstricken, weil sie von alledem frei geworden sind.

Slogan: Die Elemente werden Diener derjenigen, die einen Vorrat aller Kräfte besitzen.

***** O M S H A N T I *****